

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

75 Jahre DSO! Jubiläumskonzerte mit Robin Ticciati und hochkarätigen Gästen in der Berliner Philharmonie am 19. und 20. November

Lisa Batiashvili, Stephan Braun und Rolf Zielke gestalten mit dem DSO ein Programm aus Werken von Benjamin, Chausson, Dvořák, Strauss und Vaughan Williams

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) feiert seinen 75. Geburtstag mit Jubiläumskonzerten in der Berliner Philharmonie am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. November. Chefdirigent Robin Ticciati und hochkarätige Gäste gestalten ein vielschichtiges Programm, das Schlaglichter auf die Geschichte des Orchesters wirft – mit Werken von Sir George Benjamin, Ernest Chausson, Antonín Dvořák, Richard Strauss und Ralph Vaughan Williams. Als Solistin in Chaussons leidenschaftlich-virtuosem ›Poème‹ ist die weltweit gefeierte Geigerin Lisa Batiashvili zu hören. Zuvor kontrapunktieren Stephan Braun (Cello) und Rolf Zielke (Klavier) mit Jazz-Improvisationen Dvořáks populäres Scherzo capriccioso. Das Konzert am 19. November wird von ARTE Concert live ab 20 Uhr im Videostream übertragen und steht anschließend als Video-on-Demand zur Verfügung. Das Konzert am 20. November wird von rbbKultur live ab 20.03 Uhr gesendet und zudem von Deutschlandfunk Kultur am Dienstag, den 23. November ab 20.03 Uhr ausgestrahlt.

Das DSO wird 75! Am 15. November 1946 durch den Rundfunk im amerikanischen Sektor als RIAS-Symphonie-Orchester gegründet, 1956 umbenannt in Radio-Symphonie-Orchester Berlin, trägt das DSO seit 1993 seinen heutigen Namen. Durch Stilsicherheit, sein Engagement für Gegenwartsmusik, herausragende CD- und Rundfunkproduktionen und als kultureller Botschafter weltweit hat es sich international einen exzellenten Ruf erworben.

Seinen Geburtstag feiert das Orchester mit zwei Jubiläumskonzerten am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. November in der Berliner Philharmonie. Chefdirigent Robin Ticciati und hochkarätige Gäste gestalten ein vielschichtiges Programm. Dieses spannt mit Werken von Sir George Benjamin, Ernest Chausson, Antonín Dvořák, Richard Strauss und Ralph Vaughan Williams ein weites Panorama auf: vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, mit Rückgriffen auf die Renaissance, Experimenten mit der Wahrnehmung von Zeit, Seitenblicken auf Improvisation und Jazz und Ausblicken auf die Zukunft der Musik.

Mit Lisa Batiashvili, die Chaussons hochexpressives ›Poème‹ interpretiert, freut sich das DSO auf eine Geigensolistin, mit der es großartige Konzerterlebnisse verbindet. In Dvořáks populärem Scherzo capriccioso vollzieht es mit den Jazzmusikern Rolf Zielke und Stephan Braun den Brückenschlag in die USA, deren Initiative das Orchester seine Gründung verdankt.

Robin Ticciati, Chefdirigent Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

»Meine allerherzlichsten Glückwünsche gelten den Musikerinnen und Musikern des DSO! Denen, die aktuell den Klang des Orchesters formen, aber auch jenen, die es seit seiner Gründung 1946 zu dem gemacht haben, was es heute ist. Mit unseren Jubiläumskonzerten in der Berliner Philharmonie feiern wir siebeneinhalb Jahrzehnte an musikalischem Mut, an Entdeckerfreude, Begeisterung und künstlerischer Exzellenz – Eigenschaften, die das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin bis heute auszeichnen.«

Ernst Elitz, Kuratoriumsvorsitzender der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH (ROC)

»Als das DSO vor 75 Jahren neben dem RIAS, der ›freien Stimme der Freien Welt‹, gegründet wurde, war sein Auftrag, die kulturelle Lebenskraft West-Berlins weltweit zu dokumentieren. Der Kalte Krieg stand Pate. Das Orchester erlebte den Bau und den Fall der

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries, Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 -535/-537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 9. November 2021

Seite 1/2

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH
Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33

Mauer und wurde gemeinsam mit den Ensembles aus dem Osten der Stadt zum Botschafter der vereinten deutschen Kultur. Das DSO hat Geschichte geschrieben. Musik befreit. Glückwunsch und weiter so!

Berlin, 9. November 2021

Seite 2/2

Anselm Rose, Geschäftsführer der ROC

»Das DSO ist seit 75 Jahren mit seiner exzellenten Spielkultur eine der tragenden Säulen des Berliner Konzertlebens und der Musik im Rundfunk. Mit Mut und Neugier widmet es sich seit seiner Gründung insbesondere auch der zeitgenössischen Musik. Das Orchester hat enge Bindungen mit zahlreichen renommierten Künstlerinnen und Künstlern sowie Millionen von musikbegeisterten Menschen in den Konzertsälen dieser Welt und im Rundfunk aufgebaut. Die ROC – die Gemeinschaft der Berliner Rundfunkensembles – freut sich für ihr DSO und gratuliert!«

Fr 19., Sa 20. November 2021 / 20 Uhr / Philharmonie

Jubiläumskonzerte ›75 Jahre DSO‹

ROBIN TICCIATI

Lisa Batiashvili – Violine

Rolf Zielke – Klavier

Stephan Braun – Violoncello

Ralph Vaughan Williams Fantasie über ein Thema von Thomas Tallis

George Benjamin ›Sudden Time‹ für großes Orchester

Antonín Dvořák Scherzo capriccioso für Orchester op. 66 –

mit Jazz-Improvisationen für Klavier und Violoncello

Ernest Chausson ›Poème‹ für Solovioline und Orchester op. 25

Richard Strauss ›Don Juan‹ Tondichtung für großes Orchester op. 20

Das Jubiläumskonzert am Freitag, den 19. November wird von ARTE Concert live ab 20 Uhr im Videostream übertragen und steht danach als Video-on-demand unter → concert.arte.tv zur Verfügung. Das Jubiläumskonzert am Samstag, den 20. November wird von rbbKultur live ab 20.03 Uhr gesendet und zudem von Deutschlandfunk Kultur am Dienstag, den 23. November ab 20.03 Uhr ausgestrahlt.

Koncertkarten von 20 € bis 65 € sind online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservices (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de.

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de.

Voraussetzungen für den Konzertbesuch sind ein Impf- oder Genesenennachweis bzw. ein negativer, tagesaktueller Coronatest sowie ein gültiges Ausweisdokument mit Lichtbild und die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Das Tragen einer medizinischen Maske während des Konzerts am Sitzplatz ist verpflichtend.